



Botschaft

Vereinbarung Wassermanagement Plaiv+

In Kürze

Die gesetzlichen Anforderungen an die Wasserversorgung sowie die Erwartungen der Wasserbezügerinnen und Wasserbezüger werden zunehmend anspruchsvoller. Diese Aufgaben können von einzelnen Gemeinden immer schwieriger im Alleingang erfüllt werden. Aus diesem Grund haben die Gemeinden Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz und S-chanf beschlossen, ihre Kräfte zu bündeln und bestimmte Aufgaben im Bereich der Wasserversorgung gemeinsam wahrzunehmen.

Der ARO (Abwasserreinigung Oberengadin) übernimmt diese Aufgaben im Auftrag der fünf Gemeinden. Als etablierter Dienstleister für die Gemeinden des Oberengadins verfügt der ARO über die geeignete Organisation und die notwendigen Fachkompetenzen. Zu diesem Zweck wird der ARO einen Brunnenmeister anstellen, der die Wasserwarte der fünf Gemeinden fachlich unterstützt und die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben sowie der geltenden Normen sicherstellt.

Dazu schliessen die Gemeinden Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz und S-chanf sowie der ARO die Vereinbarung **«Erbringen von Dienstleistungen im Bereich Wasserversorgung und Wassermanagement»** ab.

Die wichtigsten Eckpunkte der Vereinbarung

Organisation

- Der Brunnenmeister wird beim ARO angestellt und in dessen Organisation integriert. Der ARO ist für die Erfüllung der in der Leistungsvereinbarung festgelegten Aufgaben verantwortlich.
- Die Begleitgruppe vertritt die beteiligten Gemeinden in strategischen und politischen Belangen. Sie entscheidet über technische Grundsatzfragen und unterstützt den Brunnenmeister sowie den Betriebsleiter bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.
- Der Betriebsleiter des ARO übernimmt die technische und organisatorische Führung des Brunnenmeisters.
- Die kommunalen Wasserwarte unterstützen den Brunnenmeister und setzen dessen Empfehlungen um. Sie werden von ihm fachlich geführt und beraten.

Aufgaben des Brunnenmeisters

- Der Brunnenmeister erfüllt seine Aufgaben gemäss dem Pflichtenheft, welches sich aus der Vereinbarung ableitet.
- Er organisiert den Pikettdienst für die fünf Gemeinden.
- Er erarbeitet die notwendigen Grundlagen der Wasserversorgungen, aktualisiert diese laufend und stimmt sie auf die geltenden gesetzlichen Vorgaben ab.
- Bei Bedarf kann er zusätzliche Aufgaben übernehmen, beispielsweise die direkte Führung eines Wasserwarts für zwei Gemeinden.
- Er rapportiert seine Tätigkeiten zuhänden der Gemeinden und erstellt die



erforderlichen Dokumentationen sowie einen jährlichen Tätigkeitsbericht.

Finanzierung

- Der ARO führt für die Aufgaben des Wassermanagements eine separate Kostenrechnung. Die fünf Vertragsgemeinden tragen die entsprechenden Kosten.
- Der ARO erstellt jährlich ein Budget und legt eine separate Abrechnung vor, welche durch die Rechnungsprüfung und die Geschäftsprüfungskommission des ARO geprüft wird.
- Die allgemeinen Kosten werden gemäss regionalem Verteilerschlüssel auf die Gemeinden aufgeteilt. Projektspezifische Kosten werden der jeweiligen Gemeinde direkt belastet.
- Der ARO rechnet derzeit mit einem Jahresbudget von CHF 210'000 (exkl. MWST). Gemäss dem regionalen Verteilerschlüssel ergeben sich folgende Kostenanteile:
 - Bever: CHF 35'596
 - La Punt Chamues-ch: CHF 53'050
 - Madulain: CHF 10'995
 - Zuoz: CHF 72'291
 - S-chanf: CHF 38'069
 -

Vertragslaufzeit und Zustimmung

- Die Vereinbarung wird für eine Dauer von fünf Jahren abgeschlossen. Erfolgt nach vier Jahren keine Kündigung, verlängert sich der Vertrag jeweils automatisch um weitere zwei Jahre.
- Die Vereinbarung bedarf der Zustimmung aller fünf Gemeinden sowie des Vorstandes des ARO.

Antrag

Der Vorstand des ARO und die Gemeindevorstände der fünf Gemeinden haben der Vereinbarung bereits zugestimmt und beantragen, der Vereinbarung ebenfalls zuzustimmen.